

„Münchner Urgestein“ werden die BEATSTONES oft genannt. Angesichts des Bandnamens (vorn FabFour, hinten „die härteste Rockband der Welt“) naheliegend. Treffender brachte es allerdings anno 2003 die Münchner Abendzeitung auf den Punkt: „The Beat goes on - mit den „wilden Alten.“

1964 gegründet, ist diese Truppe - ungelogen - die dienstälteste (immer aktiv gewesene!) Band von München, wenn nicht gar von Bayern.

Von kleinen Clubs führte ihr Weg bis in den Circus-Krone-Bau, wo sie 1966 die TROGGS und 1967 die KINKS supportete. Die Liste der Auftritte ist lang: Open Airs, Strassenfeste und unzählige Bühnen im Bayerischen Raum und darüber hinaus. Weshalb die Beatstones 2018 für die Doku des BR Fernsehens »Mythos 68, ein wildes Jahr in Bayern« vorgestellt und interviewt wurden.

Die BEATSTONES sind nicht irgendeine Oldie-Band, sondern zählen zu den besten 60-er Jahre-Bands der Szene. Sie überraschen mit einer kreativen Song-Auswahl und eigenwilligen Interpretationen. Dann greift Leadsänger Rainer Blenke zum Saxophon und bläst sich die Seele aus dem Leib, bietet Keyborder James Jacobs einen Parforcelauf über die Tasten, der seinesgleichen sucht.

Wer gern Stones, Yardbirds, Doors, Spencer Davis, Tremeloes, Procul Harum, Beatles & Co hört, der sollte diese legendäre Band nicht verpassen.

Wer würde schon glauben, dass THE BEATSTONES 1967 im Circus-Krone die Kinks um ein Haar von der Bühne gerockt hätten.

Musikexpress 2003

Eine legendäre Münchner Band, die mir ihrem kernigen Sound und fetzigen Rhythmen hörbar noch nicht in die Jahre gekommen ist.

Münchner Merkur 2004

Die Münchner Rock- und Beatlegende hat es einfach drauf, brachte die Megabits der 60-er Jahre.

Merkur Erding 2010

...denn in Wahrheit sind die Beatstones wahrlich grandios - ein Urkraft-Erlebnis.

Top Magazin 2012

Sie sind ein absolutes Urgestein der Münchner Musikszene und gehören noch immer zu den besten 60er-Jahre-Bands der Szene.

Hallo Weekend 2015

Sie haben sich kaum verändert - auch im internationalen Vergleich stehen die Beatstones mit einem halben Jahrhundert Bandgeschichte gut da.

Süddeutsche Zeitung 2015